

84. Jahresbericht des Zwinglivereins über das Jahr 1980

Die ordentliche *Mitgliederversammlung* 1980 fand unter der Leitung des Präsidenten H. R. v. Grebel am 18. Juni in der «Helferei», Kirchgasse 13, Zürich, statt. Jahresbericht und Jahresrechnung 1979 wurden genehmigt, der Jahresbeitrag für 1981 wie folgt erhöht: Einzelmitglieder Fr. 20.—, Studenten Fr. 10.—, Kollektivmitglieder Fr. 80.—, alles inkl. unsere Zeitschrift «Zwingliana». Im zweiten Teil der Sitzung hielt Prof. Dr. Ernst G. Rüschi, Pfarrer in Abtwil SG, einen Vortrag über «die Zwingli-Vita des Myconius», deren neuester Editor der Referent ist.

Im Berichtsjahr kündigte uns die *Buchdruckerei Berichthaus AG Zürich*, die in neue Hände übergegangen ist, die Druckaufträge der Zwingli-Ausgabe sowie der Zwingliana, «(die) zufolge der Satzintensität im Rahmen unserer industriellen Fertigung nicht mehr den richtigen Platz innehaben». Das Berichthaus verpflichtete sich aber, den Band VI/3 der Zwingli-Werke sowie die Doppelnummer 1980 (Band XV 3/4) der Zwingliana (die im Frühsommer 1981 erscheinen wird), noch fertigzustellen. Der Vorstand übergab die Zwingliana an den *Theologischen Verlag Zürich (TVZ)*, der bereits Bullingers Werke verlegt. Auch die Übergabe der Zwingli-Ausgabe an den TVZ wurde vorbereitet.

Die Arbeit an der *Zwingli-Ausgabe* bestand im Berichtsjahr in den für die Drucklegung von Band VI/3 erforderlichen Revisionsarbeiten und in der Begleitung der Drucklegung; «De providentia Dei» liegt im umbrochenen Satz vor.

Bullinger-Briefwechsel: Nach der Zusicherung des Druckkostenbeitrags durch den Schweizerischen Nationalfonds und nach der endgültigen Festlegung der gegenüber Band 1 in einigen Punkten geänderten Druckgestaltung konnte Band 2 der Edition des Bullinger-Briefwechsels in Satz gegeben werden. Das Manuskript von Band 3 ist abgeschlossen, befindet sich in der Schlußredaktion und liegt zur Hälfte druckfertig vor. Zu Band 4 wurden erste Vorarbeiten an die Hand genommen. Im Bestand A des Zürcher Staatsarchivs und in Ms A 44 der Zentralbibliothek Zürich (1549–72) wurden nochmals etliche neue Briefe und Originale von bisher nur in Kopie bekannten Briefen entdeckt. Einige dieser Stücke mußten datiert werden. Die von Traugott Schieß kopierten Bullinger-Briefe der Jahre 1539 bis März 1541 schrieb Pfr. Sven Fischer mit der Schreibmaschine ab.

Ende des Berichtsjahres konnte eine neue «*Bullinger-Kommission*» mit drei welschen Fachgelehrten gebildet werden, die die Edition mit ihrem fachmännischen Urteil begleitet, über die Arbeit orientiert ist und auf deren kompetentes Urteil sich die Mitarbeiter stützen können.

Von den *Zwingliana* erschien 1980 das Heft 1979/2 zu 5³/₄ Bogen. Die Neubearbeitung des Zwingliana-Registers durch H. U. Bächtold ist bei Band 8 angelangt. Der Zwingliverein beklagte 1980 den Verlust seines hochqualifizierten Mitarbeiters, Pfr. Dr. Edwin Künzli (Hütten), dessen wir in den Zwingliana ehrend gedacht haben.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1980: 227 Einzelmitglieder und 63 Kollektivmitglieder (Vorjahr 231 resp. 64).

Zürich, den 30. April 1981

Der Präsident: *H. R. v. Grebel*
Der Aktuar: *G. Bühner*

84. Jahresrechnung 1980

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1980

<i>Ertrag</i>	<i>Fr.</i>	<i>Rechnung Fr.</i>
Mitgliederbeiträge, Abonnenten etc.	9 435.95	
Kirchenrat Kanton Zürich	20 000.—	
Verkauf Zwingliana	<u>1 795.—</u>	31 230.95
Erlös aus Bücherverkauf		773.60
Wertschriftenertrag		7 257.45
Kirchenrat Kanton Zürich für Miete Studierzimmer Dr. E. Zsindely		<u>3 000.—</u>
		<u>42 262.—</u>
 <i>Aufwand</i>	 <i>Fr.</i>	 <i>Fr.</i>
Honorare:		
B. Bonsack	500.—	
Prof. Dr. F. Büßer	1 500.—	
Dr. H. Wanner	<u>500.—</u>	
	2 500.—	
AHV-Beiträge	122.10	2 622.10
Druck Zwingliana	<u>31 142.—</u>	
Separata aus Zwingliana	1 298.—	34 569.—
Verschiedene Druckkosten	<u>2 129.—</u>	
Administrative Kosten Berichthaus	909.50	
Verschiedene Unkosten	<u>2 211.40</u>	3 120.90
Register für Zwingliana	13 738.90	
Miete Studierzimmer Dr. E. Zsindely	<u>3 000.—</u>	16 738.90
Auslagen für Heinrich Bullinger-Werke		<u>774.60</u>
		57 825.50
<i>Ausgabenüberschuss</i>		<u>- 15 563.50</u>
		<u>42 262.—</u>

Bilanz per 31. Dezember 1980

<i>Aktiven</i>	<i>Fr.</i>	<i>Passiven</i>	<i>Fr.</i>
Bankguthaben	29 566.30	Kreditoren	320.—
Debitoren	9 481.45	Transitorische Passiven	33 670.—
Transitorische Aktiven	2 391.45	Rückstellungen für:	
Wertschriften	149 576.—	Überarbeitung Bullinger-	
Mobilien	1.—	Briefe II	15 000.—
		Kursverluste	10 000.—
		Vereinsvermögen	<u>132 026.20</u>
	<u>191 016.20</u>		<u>191 016.20</u>

**67. Rechnung des Separatfonds zur Drucklegung
des Bullingerschen Briefwechsels
1980**

	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Vermögen am 1. Januar 1980		10 223.25
<i>Einnahmen:</i> Zinsen von Kapitalien	372.25	
<i>Ausgaben:</i> Depotgebühren und Spesen	<u>27.95</u>	<u>344.30</u>
Vermögen am 31. Dezember 1980		<u>10 567.55</u>
Ausgewiesen durch:		
Privatkonto Nr. 81 166-00		
der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich		7 457.25
Wertschriften:		
Fr. 1000.— 5¼% Eidgen. Staatsanleihe 1973–88	980.—	
Fr. 2000.— 7¾% Obl. Schweiz. Kreditanstalt 1975–83	<u>2 000.—</u>	<u>2 980.—</u>
Guthaben an die Eidg. Steuerverwaltung, Bern:		
Verrechnungssteuern 1980		<u>130.30</u>
		<u>10 567.55</u>

Zürich, 20. Mai 1981

Der Quästor: *Dr. Rudolf Diggelmann*